DEZEMBER 2021

NEWSLETTER

CDU FRAKTION MOERS

DER OFFIZIELLE NEWSLETTER FÜR DIE CDU-MITGLIEDER IN MOERS

Liebe Mitglieder,

mit unserem Newsletter möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit auf kommunaler Ebene geben. Als CDU-Fraktion sind wir jetzt auch in den sozialen Medien vertreten. Gerne dürfen Sie uns auf Instagram und Facebook folgen! Dafür müssen Sie nur auf die entsprechenden Symbole links in der Kopfzeile klicken.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Herzliche Grüße

Ihre CDU-Fraktion im Moerser Stadtrat

ZUM NEWSLETTER

EIN KURZES PERSÖNLICHES WORT!

Liebe Freundinnen und Freunde,

unser Land steht vor enormen Herausforderungen. Deshalb ist es gut und richtig, dass Hendrik Wüst zum neuen Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen gewählt wurde. Ich bin sicher, dass mit dem 46-jährigen Familienvater Hendrik Wüst ein neuer Drive mit frischen Ideen in die Landespolitik kommt. Mit ihm an der Spitze haben wir alle Chancen am 15. Mai 2022 erfolgreich zu sein. Übrigens: Der Wechsel lief schnell und extrem geschlossen ab.
Apropos Geschlossenheit: Diese war bei der CDU im Bundestagswahlkampf nicht sehr ausgeprägt. Die Folge kennen wir alle: Opposition. Nun muss die Ampel zeigen, was in ihr steckt. Meine Bitte schon jetzt: „Weniger Worte – mehr Taten". In jedem Fall bleibt es spannend auf bundespolitischer Ebene.
In diesem Newsletter erfahren Sie einiges über unsere Aktivitäten vor Ort. Zahlreiche Umfragen belegen es, dass die Menschen mit dem Stand bei Digitalisierung und Verwaltungsleistung unzufrieden sind. Auch deshalb haben wir den Antrag „Zukunftsfähige Stadtverwaltung - Organisations- und Strukturanalyse für die Stadt Moers“ auf den Weg gebracht. Es bleibt dabei: Unser Moers kann mehr!
Die Unwetterereignisse des Sommers haben es uns allen vor Augen geführt. Wir brauchen eine leistungsfähige und einsatzbereite Warninfrastruktur, um Menschen im Katastrophenfall früh- und rechtzeitig warnen und Menschenleben retten zu können. Deshalb fordern wir in einem Antrag mit Hilfe einer Bundesförderung Sirenen zu erneuern und zu modernisieren. Letztlich gilt es die Sicherheit von uns allen zu optimieren.
Optimierungsmöglichkeiten sehen viele Menschen auch bei unserer Innenstadt. Unsere Mitmachaktion, die wir vor wenigen Wochen gestartet haben, belegt dies. Die Aktion erfreut sich eines enorm hohen Zuspruchs. Und beweist: Die Moerserinnen und Moerser wollen mitbestimmen und mitentscheiden. Wir als CDU treffen mit unserer Mitmachaktion genau den Zeitgeist. Auch über diese Aktion erfahren Sie alles in diesem Newsletter.
Die Serie „Fraktionsmitglieder“ setzen wir in diesem Newsletter mit Sabina Hasenrahm und Joachim Fenger fort. Erfahren Sie mehr über unsere beiden Ratsmitglieder.
An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für ein konstruktives und partnerschaftliches Miteinander im Jahr 2021 bedanken. Hoffen wir alle auf bessere Nachrichten zur Pandemie im kommenden Jahr. Bleiben Sie oder werden Sie wieder gesund!
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre/Eure

Julia Zupancic
Fraktionsvorsitzende

BILANZ DER VERGANGENEN WOCHEN

DAS IST DIE MOERSER CDU-FRAKTION

FRAKTIONSVORSITZENDE

JULIA ZUPANCIC
MICHAEL GAWLIK (1. STELLV.)
KLAUS BROHL (2. STELLV.)

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

FREDERIK PAUL (FRAKTIONSGESCHÄFTSFÜHRER)
INES OTTO (PRESSEREFERENTIN)

FRAKTIONSVORSTAND

JULIA ZUPANCIC
MICHAEL GAWLIK
KLAUS BROHL
JUTTA GERWERS-HAGEDORN (BEISITZERIN)
DR. JAN FALLACK (BEISITZER)
CHRISTOPH FLEISCHHAUER (KOOPTIERT)
CLAUDIA VAN DYCK (KOOPTIERT)
PETRA KIEHN (KOOPTIERT)

STELLV. BÜRGERMEISTERIN

CLAUDIA VAN DYCK

„Dieses abwechslungsreiche und besondere Amt innehaben zu dürfen, ist eine große Ehre für mich.“

FRAKTIONSMITGLIEDER

MANFRED BERNS
KLAUS BROHL
DR. JAN FALLACK
JOACHIM FENGER
MELANIE GAIDT

MICHAEL GAWLIK
JUTTA GERWERS-HAGEDORN
HEINZ-GERD HACKSTEIN
CLAUDIA VAN DYCK
MICHAEL VAN DYCK
JULIA ZUPANCIC

SABINA HASENRAHM
BERND HERZ
PETRA KIEHN
LUKAS KLAFFKI
NOEL SCHÄFER
ROLF UNTERWAGNER

AUSSCHÜSSE UND IHRE BESETZUNG

PERSONALAUSSCHUSS

Heinz-Gerd Hackstein (Sprecher Personal)
Noel Schäfer (Sprecher Digital)
Sabina Hasenrahm (Ratsmitglied)
Lukas Klaffki (Ratsmitglied)
Christian Ohler (Sachkundiger Bürger)
Christian Schäfer (Sachkundiger Bürger)

FEUERWEHRAUSSCHUSS

Heinz-Gerd Hackstein (Vorsitzender)
Klaus Brohl (Sprecher)
Petra Kiehn (Ratsmitglied)
Sabina Hasenrahm (Ratsmitglied)
Marc Schäfer (Sachkundiger Bürger)
Karoline Hoch (Sachkundige Bürgerin)

SCHULAUSSCHUSS

Dr. Jan Fallack (Sprecher)
Claudia van Dyck (Ratsmitglied)
Petra Kiehn (Ratsmitglied)
Carsten Höhr (Sachkundiger Bürger)
Stephan Nies (Sachkundiger Bürger)
Cara-Samira van Dyck (Sachkundige Bürgerin)
Michael Müller (stellv. Sachkundiger Bürger)

RECHNUNGSPRÜFUNGSAUSSCHUSS

Joachim Fenger (Vorsitzender)
Klaus Brohl (Sprecher)
Bernd Herz (Ratsmitglied)
Rolf Unterwagner (Ratsmitglied)
Manfred Berns (Ratsmitglied)
Jörg Hilbrandt (Sachkundiger Bürger)

SPORTAUSSCHUSS

Petra Kiehn (Vorsitzende)
Joachim Fenger (Sprecher)
Bernd Herz (Ratsmitglied)
Michael van Dyck (Ratsmitglied)
Holger Pannen (Sachkundiger Bürger)
Andreas Bögner (Sachkundiger Bürger)

SOZIALAUSSCHUSS

Michael Gawlik (Sprecher)
Manfred Berns (Ratsmitglied)
Petra Kiehn (Ratsmitglied)
Melanie Gaidt (Ratsmitglied)
Herwig Holzinger (Sachkundiger Bürger)
Florian van Lunzen (Sachkundiger Bürger)
Elke Pickel (stellv. Sachkundige Bürgerin)

AUSSCHÜSSE UND IHRE BESETZUNG

AUSSCHUSS FÜR BAUEN, WIRTSCHAFT, LIEGENSCHAFTEN

Klaus Brohl (Vorsitzender)
Rolf Unterwagner (Sprecher)
Bernd Herz (Ratsmitglied)
Noel Schäfer (Ratsmitglied)
Michael van Dyck (Ratsmitglied)
Stefan Hitter (Sachkundiger Bürger)
Thomas Hasenrahm (stellv. Sachkundiger Bürger)

AUSSCHUSS FÜR BÜRGERANTRÄGE

Melanie Gaidt (Sprecherin)
Joachim Fenger (Ratsmitglied)
Noel Schäfer (Ratsmitglied)
Philipp Söhlke (Sachkundiger Bürger)
Gudrun Berns (Sachkundige Bürgerin)
Thomas Hasenrahm (Sachkundiger Bürger)
Hans Kitzhofer (stellv. Sachkundiger Bürger)
Manfred Oestreich (stellv. Sachkundiger Bürger)

AUSSCHUSS FÜR STADTENTWICKLUNG, PLANEN UND UMWELT

Julia Zupancic (Sprecherin)
Rolf Unterwagner (Co-Sprecher)
Jutta Gerwers-Hagedorn (Ratsmitglied)
Lukas Klaffki (Ratsmitglied)
Heiner Paust (Sachkundiger Bürger)
Lena Berger (Sachkundige Bürgerin)
Dominik Kaczmarek (stellv. Sachkundiger Bürger)
Philipp Söhlke (stellv. Sachkundiger Bürger)

KULTURAUSSCHUSS

Jutta Gerwers-Hagedorn (Sprecherin)
Dr. Jan Fallack (Ratsmitglieder)
Heinz-Gerd Hackstein (Ratsmitglied)
Sabina Hasenrahm (Ratsmitglied)
Dominik Kaczmarek (Sachkundiger Bürger)
Karsten Schubert (Sachkundiger Bürger)

HAUPTAUSSCHUSS & WAHLPRÜFUNGSAUSSCHUSS

Julia Zupancic (Sprecherin)
Klaus Brohl (Ratsmitglied)
Michael Gawlik (Ratsmitglied)
Jutta Gerwers-Hagedorn (Ratsmitglied)
Dr. Jan Fallack (Ratsmitglied)
Claudia van Dyck (Ratsmitglied)

JUGENDHILFEAUSSCHUSS

Claudia van Dyck (Sprecherin)
Melanie Gaidt (Co-Sprecherin)
Christian Ohler (Sachkundiger Bürger)
Fabian Waamelink (Sachkundiger Bürger)
Sabina Hasenrahm (stellv. Sachkundige Bürgerin)
Michael Gawlik (stellv. Sachkundiger Bürger)

EIN KURZES KENNENLERNEN DER FRAKTIONSMITGLIEDER

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen ein neues und ein erfahrenes Mitglied vor!

Sabina Hasenrahm

CDU-RATSMITGLIED

SABINA, EINE REINGEWACHSENE MOERSERIN!

„Geboren wurde ich in der Schweizer Metropole Zürich. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich jedoch in Moers. Beruflich bin ich seit über 30 Jahren bei der Sparkasse am Niederrhein beschäftigt und zur Zeit für den Personalrat tätig. Ehrenamtlich bin ich Schöffin am Jugendschöffengericht in Moers, ansonsten glücklich verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Töchtern, Oma einer Enkeltochter sowie Hundemama unserer Labradorhündin Summer."

MEHR ÜBER SABINA

Für welchen Teil von Moers schlägt Dein Herz besonders?
Mein Herz schlägt besonders für die Moerser Altstadt! In der Moerser Altstadt gibt es viele schöne, kleine Cafés, die zum Verweilen einladen. Außerdem trifft man dort immer wieder bekannte Gesichter und ich bin sehr froh, dass die Gastronomie nach der Pandemie wieder geöffnet hat.

Dein Lieblingsort in der Grafenstadt?
Am liebsten gehe ich meiner Freizeit zusammen mit meinem Mann und unserer Labradorhündin spazieren oder wir fahren mit dem Rad. Wenn es die Zeit zulässt, verreise ich auch sehr gerne und bevorzuge hierbei Städtereisen!

Welches Buch liegt auf Deinem Nachttisch?
Da ich u.A. Ratsmitglied im Feuerwehrausschuss bin und mich die dortige Thematik sehr interessiert, lese ich momentan den Brandschutzbedarfsplan.

Warum machst Du Politik in und für Deine Heimat?
Weil ich mich einmischen wollte! Ich möchte in meiner Heimat mitgestalten und Ziele erreichen. Die Sorgen und Nöte meiner Mitbürger/innen liegen mir sehr am Herzen.

Warum CDU?
Für mich gibt es keine Alternative und in Moers sind wir einfach "das bessere Team", was übrigens bei der letzten Kommunalwahl die Bürger/innen ebenfalls erkannt haben.

Seit wann bist Du Parteimitglied?
2017 bin ich zusammen mit meinem Mann (Sachkundiger Bürger) in die CDU Moers eingetreten.

Seit wann bist Du Fraktionsmitglied?
Fraktionsmitglied bin ich seit 2020.

Was sind Deine Schwerpunkte in der Ratsarbeit?
Im Rat bin ich Mitglied im Ausschuss für Personal und Digitalisierung, hier setze ich mich für eine kluge und barrierefrei Digitalisierung ein. Vieles was bereits umgesetzt wurde, galt vor der Pandemie als unmöglich. Dennoch gibt es noch einiges zu tun! Außerdem bin ich Mitglied im Feuerwehrausschuss und hier liegt mir besonders die Förderung des Ehrenamtes am Herzen!

Warum ist es Deiner Meinung nach wichtig, in der Politik mitzuwirken?
Ich finde, jeder der etwas bewegen möchte, sollte sich engagieren. Auch wenn Veränderungen manchmal müßig sind, lautet mein Motto: "Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren!"

EIN KURZES KENNENLERNEN DER FRAKTIONSMITGLIEDER

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen ein neues und ein erfahrenes Mitglied vor!

Joachim Fenger

CDU-RATSMITGLIED

MEHR ÜBER JOACHIM

Für welchen Teil von Moers schlägt Dein Herz besonders?
Für meinen Ratswahlbezirk 111 Stadtmitte-Nord. Dort wohne ich seit 1991 und dort kenne ich mich am besten aus.

Dein Lieblingsort in der Grafenstadt?
Der Schloß- und Freizeitpark.

Deine liebste Freizeitbeschäftigung?
Wenn man politisch aktiv ist, bleibt nicht viel Freizeit. Ich verbringe meine Freizeit in der Familie und wer 4 Enkelkinder hat, die an unterschiedlichen Orten leben, der weiß, was das bedeutet.

Welches Buch liegt auf Deinem Nachttisch?
Im Moment liegt dort kein Buch, aber ich lese gerne Biografien.

Warum machst Du Politik in und für Deine Heimat?
Ich engagiere mich in der Kommunalpolitik, um Veränderungen in meinem direkten Umfeld mitzugestalten. Kommunalpolitik ist für mich der Wettstreit um die besseren Alternativen.

Warum CDU?
Die Werte und Ziele der CDU waren meinen Vorstellungen am nächsten.

Seit wann bist Du Parteimitglied?
Bereits vor über 40 Jahren habe ich mich entschieden in der CDU aktiv zu werden. Zuerst in der Jungen Union und kurze Zeit später auch im CDU-Orts- und Stadtverband. In den vielen Jahren, in denen ich politisch tätig bin, habe ich ganz viele tolle Menschen kennengelernt. Das war und ist für mich eine Bereicherung und Erfahrung, auf die ich nicht mehr verzichten möchte.

Seit wann bist Du Fraktionsmitglied?
Seit 2004 bis heute gehöre ich für die CDU dem Moerser Rat an.

Was sind Deine Schwerpunkte in der Ratsarbeit?
Seit dieser Zeit bin ich im Ausschuss für Bürgeranträge und im Sportausschuss. Besonders wichtig sind für mich solide Finanzen. Seit 6 Jahren bin ich Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses und Mitglied in verschiedenen Verwaltungs- und Aufsichtsräten.

Warum ist es Deiner Meinung nach wichtig, in der Politik mitzuwirken?
Wer etwas mitgestalten und mitentscheiden möchte, der kann das am besten in einer Partei. So kämpfe ich zum Beispiel gegen die Errichtung einer geplanten Abfalldeponie, die an der Grenze zu Moers auf Baerler Gebiet entstehen soll. Diese Deponie muss unbedingt verhindert werden, da das geplante Grundstück früher eine Kiesgrube war, in der nach dem Krieg Abfälle aller Art kontrolliert und auch wild entsorgt worden sind.

JOACHIM HAT IN MOERS SEINE HEIMAT GEFUNDEN!

„Seit 1961 lebe ich in Moers. Damals war ich 9 Jahre alt, als mein Vater ein neues Jobangebot bei der NIAG bekommen hat. Deswegen sind wir aus Köln hierhin gezogen. Im Herzen bin ich Rheinländer, aber meine Heimat ist und bleibt Moers.“

28. JULI 2021

CHANCE AUF GEWERBEFLÄCHEN MIT INNOVATIONEN NUTZEN UND FÖRDERN

Die Moerser CDU-Fraktion begrüßt die aktuellen Beschlüsse des RVR, ein Gewerbegebiet auf Kohlenhuck zulassen, und sieht darin die große Chance, nicht nur gewerbliche Flächen, sondern in einem Modellprojekt sogar ein klimaneutrales Gewerbegebiet zu entwickeln. Aus diesem Grund hat die Fraktion einen Antrag an die Stadtverwaltung gestellt, die hierfür alle notwendigen Rahmenbedingungen schaffen soll.

„Dass Kohlenhuck in der Versammlung des Regionalverbandes Ruhr am vergangen Freitag, als einer von insgesamt 24 Kooperationsstandorten bewilligt wurde, ist für uns ein Meilenstein! Jahrelange politische Arbeit hat sich hier mehr als gelohnt. Wir hoffen, nein, wir erwarten, dass die SPD auch ihr eigenes Wahlprogramm umsetzt und nicht zeigt, dass sie für die Zusammenarbeit mit den Grünen im Rat all ihre Werte im Bezug auf die versprochene Weiterentwicklung von Moers als Wirtschaftsstandort verkauft hat!“, so CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic.

Moers könne mit dem Gewerbegebiet Kohlenhuck nicht nur eine Vorreiterrolle übernehmen, indem sie Umweltschutz und nachhaltiges unternehmerisches Handeln fördert, auch wirtschaftlich wäre das Gebiet eine Bereicherung.

„Für Moers entstehen hiermit zum einen die dringend benötigten Gewerbeflächen und auch neue Arbeitsplätze. Zum anderen ergibt sich aus unserer Sicht die Chance, ein nachhaltiges Modellprojekt zu entwickeln, um dem nötigen Klimawandel Rechnung zu tragen, Gewerbeflächen auszuweiten und Unternehmen darin zu unterstützen, klimaneutral zu agieren. Unternehmen, die sich auf dieser Fläche ansiedeln wollen, müssen bestimmte Ansiedlungsvoraussetzungen erfüllen, die es im Rahmen der Planungen festzulegen gilt. Wir können uns Dach- und Fassadenbegrünungen, Photovoltaikanlagen, die Förderung von betrieblichem Mobilitätsmanagement, Ladesäulen für E-Fahrzeuge, die gezielte naturnahe Gestaltung von Flächen, den Einsatz von Wasserstoff und alternativen Wärmeerzeugungen sehr gut vorstellen. Sicherlich gibt es hier aber noch mehr Aspekte, die zielgerichtet ausgestaltet werden sollten.“, so Zupancic weiter.

Ein Bekenntnis zum Standort und daher auch die Anmeldung des Firmensitzes in Moers sollten aus Sicht der CDU-Fraktion Grundvoraussetzung sein.

Die RVR-Entscheidung ist ein Erfolg für Moers! Zehn Jahre haben Politik und Verwaltung dafür gekämpft.

07. JULI 2021

FÜR EINE EFFIZIENTERE STADTVERWALTUNG

Um sich zukunftsfähig aufzustellen und künftige, teils komplexe Aufgaben effizient bewältigen zu können, sieht die CDU-Fraktion die Notwendigkeit, Prozesse innerhalb der Verwaltung untersuchen zu lassen und hat einen entsprechenden Antrag an den Rat gestellt.

„Themen wie unter anderem die Digitalisierung der Verwaltung, die Schulung, das Gesundheitsmanagement und die Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden und die Aufstellung des Bürgerservices, müssen durchleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Wir möchten wissen, welche Prozesse die Verwaltung bereits selbst plant und initiiert hat, welche Ziele sie damit verfolgt und vor allem, in welcher Zeitschiene die Verwaltung plant, ihre Strukturen zu optimieren. Hierbei ist es unserer Meinung nach auch von Nöten, einen professionellen, externen Dienstleister mit hinzu zu nehmen, der sich mit Verwaltungsstrukturen auskennt und mit seiner Außensicht zusätzliche, wichtige Impulse setzen und die Modernisierungsprozesse unterstützen kann.“, so die Fraktionschefin Julia Zupancic. Dies sei längst überfällig.

„Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie notwendig eine leistungsstarke und leistungsfähige Stadtverwaltung ist. Und schon allein gesetzlich sind Kommunen bis Ende 2022 dazu verpflichtet, Dienstleistungen digital anzubieten. Grundlegende Veränderungen in der Arbeitswelt und neu hinzugekommene Rahmenbedingungen, müssen berücksichtigt werden und die Verwaltung muss dringend zukunftsfähig aufgestellt werden. Davon profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die Beschäftigten selbst, die zum Teil jetzt schon hohen Belastungen ausgesetzt sind.“, so Zupancic weiter.

Und so eine externe Prüfung, scheint laut der CDU-Fraktion inzwischen unausweichlich.

„Moers ist eine Großstadt und braucht eine Modernisierung in der Verwaltung, um überhaupt arbeitsfähig zu bleiben. Viele der rund 1.400 Beschäftigten gehen nach und nach in den Ruhestand. Wir können die dadurch entstehenden Personal- und Wissenslücken nicht allein damit kompensieren, dass wir mehr Ausbildungsplätze anbieten oder Stellen ausweiten. Wir müssen die Verwaltungsprozesse optimieren, um eben auch in den kommenden Jahren die Aufgaben effizient und vor allem modern erledigen zu können. Dennoch muss bei der Untersuchung auch beleuchtet werden, in welchen Bereichen durch deutlich gewachsene Aufgabenfelder, Personal benötigt wird.“

Die Stadtverwaltung ist nach eigenen Angaben in Sachen Modernisierung bereits aktiv.

LERNLÜCKEN DURCH ZUSATZANGEBOTE SCHLIESSEN

17. AUGUST 2021

CDU-FRAKTION MACHT SICH AUCH FÜR DIE KLEINSTEN WÄHREND DER PANDEMIE STARK!

Nicht auf der Strecke bleiben und Versäumtes aufholen können, bevor Lücken in der Bildung, aber auch im sozialen Bereich entstehen: Überall in NRW gab es auch in den Sommerferien, im Rahmen des Landesprogramms „Extra-Zeit zum Lernen“, Zusatzangebote für Schülerinnen und Schüler, die durch die Corona-Pandemie Lernlücken entwickelt haben. Auch bei uns in Moers, beispielsweise an der städtischen Eichendorffschule und der Gemeinschaftsgrundschule Gebrüder-Grimm. Das durften sich CDU-Landtagsabgeordnete Charlotte Quik, Moers‘ stellvertretende Bürgermeisterin und Ratsmitglied Claudia van Dyck und Julia Zupancic, unsere Fraktionsvorsitzende der Moerser CDU, genauer angucken.

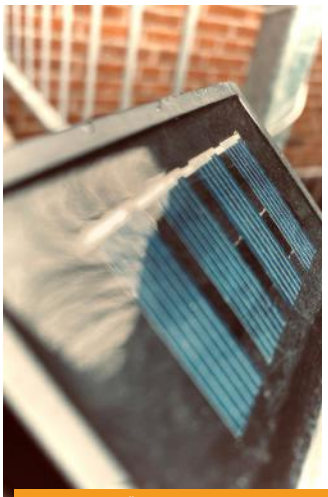
Nachdem wir einen Antrag gestellt hatten, in dem wir zusätzliche Bildungschancen auch über die Ferien hinaus gefordert hatten, haben wir vom Caritasverband Moers-Xanten e. V. eine Einladung zur Hospitation erhalten.

„Wir sind dankbar, dass der Caritasverband uns diese Möglichkeit gegeben hat, einen Einblick zu bekommen, wie das zusätzliche Bildungsangebot in der Ferienzeit an Grundschulen umgesetzt wird. Der Austausch mit den Lehrkräften, den Sozialarbeitenden vor Ort, hat unsere Einschätzung bestätigt: Die gute Arbeit, die dort in den Ferien geleistet wird, reicht einfach nicht aus, um die durch Corona entstandenen Lernlücken bei vielen Schülerinnen und Schülern zu schließen. Dazu braucht es mehr, ein kontinuierlich zusätzliches Bildungsangebot, während des laufenden Schulbetriebes an Nachmittagen. Einen entsprechenden Antrag hatten wir bereits an die Moerser Stadtverwaltung gestellt. Und dieser Einblick unterstreicht die Dringlichkeit für ein zusätzliches Bildungsangebot.“, so die CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic.

BALKONKRAFTWERKE WERDEN GEFÖRDERT

Gute Nachrichten für alle, die selbst zum Stromerzeuger werden wollen: Ein Solarkredit von der Volksbank Niederrhein ermöglicht seit dem Sommer ein eigenes Balkonkraftwerk! Bereits im März haben wir uns zusammen mit der CDU-Kreistagsfraktion in Wesel des Themas angenommen und auf die politische Tagesordnung geschrieben. Nur so kann es Mieterinnen und Mietern zukünftig leicht gemacht werden, den eigenen Strom zu erzeugen und damit für sich selbst die Möglichkeit zu haben, die monatlich anfallenden Stromkosten zu senken. Genau deswegen werden „Balkonkraftwerke“ immer beliebter!

„Dass die Volksbank Niederrhein eG als Partnerin aus der Region eines ihrer Programme für die Finanzierung der Balkonkraftwerke öffnet, ist ein sehr gutes Signal für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Wesel und für den Fortgang der Energiewende.“, so Julia Zupancic, Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Moers und Frank Berger, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Wesel.



EINSATZ FÜR PRIVATE STROMERZEUGER IN MOERS ERFOLGREICH

Bereits Ende September hatten 15 Moerser Haushalte solche Stecker-Solargeräte. Die Stadt Moers hat solche Kraftwerke mit 100 Euro im Rahmen des Förderprogramms unterstützt.

20. AUGUST 2021

MITGLIEDER AUS PARTEI UND FRAKTION TRAUERN UM CAY-JÜRGEN SCHRÖDER

Der ehemalige Parteivorsitzende Cay-Jürgen Schröder verstarb Ende Juli nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren. Die Partei führte er von 2007 bis 2009. 2009 trat Schröder für die CDU Moers als Bürgermeisterkandidat an, verlor aber gegen den damaligen Bürgermeister Norbert Ballhaus (SPD). Von 2004 bis 2020 gehörte Schröder dem Rat der Stadt Moers an. Dort engagierte er sich besonders für den Sport, die Freiwillige Feuerwehr und die Stadtentwicklung. Zur Kommunalwahl 2020 trat er nicht wieder an. Bis dahin gehörte er dem Fraktionsvorstand an. Auch in der aktuellen Wahlperiode war er als Sachkundiger Bürger noch für die CDU im Sportausschuss aktiv. Moerser Interessen vertrat er zudem von 2014 bis 2020 im Kreistag Wesel. Außerdem bekleidete er weitere Parteiämter in der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft und der Mittelstands- und Wirtschaftsunion. Auch dem Grafschafter Karneval war Schröder sehr zugetan als Elferrat der Holderberger Karnevalsfreunde und Senator des Karnevalsverein Elfenrat Moers-Eick.

„Cay-Jürgen hat sein politisches Ehrenamt nicht nur ernst genommen, er hat die Politik seiner Heimat und für seine Heimat gelebt.“, so die aktuelle CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic.

Petra Kiehn, die Vorsitzende des Moerser Stadtverbandes ergänzt:

„Eine Lokalzeitung titelte im Jahr als er den CDU-Parteivorsitz übernahm „Dornröschen wach geküsst“ und bezeichnete ihn als politischen Shooting-Star des Jahres 2007. Tatsächlich hat Cay-Jürgen Schröder gemeinsam mit seinem ebenfalls viel zu früh verstorbenem Freund Frank Wildschütz und weiteren Mitstreitern maßgeblich dazu beigetragen, die CDU nach der Wahlniederlage 2004 und einigen internen Problemen wieder neu aufzustellen/ aufzurichten. Seine Arbeit und sein persönlicher Einsatz bilden bis heute mit das Fundament, auf dem wir „mit dem besseren Team“ gestalten. Er war bereit, für Moerser Interessen leidenschaftlich zu kämpfen.“

Dies weiß auch der CDU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Frank Berger zu bestätigen:

„Ohne seinen Einsatz wäre vielleicht auch der Neubau des Berufsschulcampus Moers im Kreis nicht mehrheitsfähig geworden. Er war ein fleißiger und hartnäckiger Christdemokrat mit Ecken und Kanten.“

Der heutige Landrat und langjährige CDU-Fraktionsvorsitzende im Rat, Ingo Brohl ergänzt:

„Auf Cay-Jürgen Schröder konnte man sich im Ergebnis immer verlassen. Bei allen Höhen und Tiefen sowie manchmal auch unterschiedlichen Meinungen, die es in einer so langen und intensiven Zusammenarbeit gibt: Cay-Jürgen Schröder war immer ein loyaler Antreiber für seine CDU und sein Moers. Er war aufrichtig und gradlinig.“

Für seine Verdienste verlieh ihm der Rat der Stadt Moers 2017 den Ehrenring der Stadt. Das städtische Sportentwicklungskonzept wurde maßgeblich durch ihn vorangetrieben. Auch oder vielleicht weil er Ideengeber und Betreiber der (erfolglosen) Initiative zum Erhalt der ehemaligen Hanns-Dieter-Hüsch-Bibliothek war, führte er den Ausschuss für den Rathaus- und Bildungszentrumneubau sehr gewissenhaft. Die CDU Moers trauert mit der Familie und den Freunden von Cay-Jürgen Schröder, zu denen sich auch viele Christdemokratinnen und Christdemokraten zählen. Tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Söhnen.

3. MAI 2021

FIRMENBESUCH BEI DER ENNI

Für Video scannen

„WIR BRAUCHEN MEHR MASSNAHMEN GEGEN DIE VERMÜLLUNG IN MOERS!“

Diese Bilanz zieht die Moerser CDU-Fraktion nach einem Firmenbesuch bei der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR.

„In einem direkten Austausch mit dem Unternehmen ist den Vertretern des Fraktionsvorstandes deutlich geworden, dass in Sachen Stadtsauberkeit mehr geschehen muss. Die Zahlen zum wilden Müll sind offensichtlich in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen.“, so die CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic.

Hier werde noch zu wenig aufgeklärt:

„Moers ist mit der ENNI insgesamt sehr gut aufgestellt. Es ist ein städtisches Tochterunternehmen, welches ein sehr großes Bewusstsein für seine Stadt hat und bereits mit vielen Maßnahmen erste große Erfolge erzielen konnte. Aber es gibt immer noch Luft nach oben! Und hier zeigt sich, wie wichtig es ist, dass Politik und Wirtschaft in einer Stadt auch an einem Strang ziehen müssen: Unsere politische Aufgabe ist es, beispielsweise beim Thema Stadtsauberkeit, mehr aufzuklären! Da haben wir noch einiges zu tun. Insbesondere müssen wir die Bürgerinnen und Bürger offenbar noch mehr sensibilisieren, dass wir auch nochmal bewusster mit dem Thema Müll und seiner fachgerechten Entsorgung umgehen, damit der wilde Müll möglichst erst gar nicht mehr entsteht.“

Auch wenn die Moerser CDU-Fraktion im Verwaltungsrat der ENNI vertreten ist, so ein konstruktiver Austausch biete nochmal eine andere Grundlage.

„Für diesen Unternehmensbesuch sind wir sehr dankbar, da wir als Kommunalpolitikerinnen und —politiker aus direkter Nähe erfahren, wo es wirklich hapert.“, so Zupancic weiter.

3. MAI 2021 CDU-FRAKTION UND PROFI-LANDSCHAFTSARCHITEKT MACHEN GEMEINSAME SACHE

Um das Projekt vorzustellen haben Arcian und Zupancic die regionale Presse eingeladen

Natur in der Stadt: grün und rund

Gartenbauer und Landschaftsarchitekt Davit Arican und CDU-Fraktionschefin Julia Zupancic werben für die nachhaltige Begrünung der Moerser Kreisverkehre und hoffen auf Mitstreiter

„Es ist ein Irrglaube, dass man mit einem Kiesbeet auf Dauer weniger Arbeit hat"

GRÜN IN MOERS LÄUFT IN ZUKUNFT RUND!

Zusammen mit dem TV-Profi-Landschaftsarchitekt, Davit Arican, hat sich die CDU-Fraktion im Rat der Stadt das Ziel gesetzt, möglichst viele, wenn nicht sogar alle Kreisverkehre in der Grafenstadt umweltfreundlich und nachhaltig zu begrünen. Für Fraktionschefin Julia Zupancic eine lang geplante Herzensangelegenheit, um Moers ein Stückchen grüner zu machen:

„Der Moerser Landschaftsarchitekt Davit Arican und ich kennen uns schon sehr lange aus Jugendzeiten. Er versteht sein Handwerk, was man regelmäßig in der ZDF Doku-Serie „Duell der Gartenprofis" sehen kann. Als ich einen Artikel über „Stauden statt Rasen" gelesen habe und er dort deutlich gemacht hat, dass seine Philosophie auch zu dem passt, wofür ich mich seit langem in der CDU einsetze, habe ich zu ihm Kontakt aufgenommen. Uns beiden geht es darum, Umweltbewusstsein und Umweltschutz nicht zu erzwingen, sondern mit Argumenten zu überzeugen und die Menschen darauf aufmerksam zu machen, wie jeder selbst etwas dazu beitragen kann. Wenn wir uns in Moers umschauen, liegt die Lösung mindestens bei den oft sehr tristen Kreisverkehren auf der Hand. Deswegen habe ich Davit gefragt, ob er sich hier ein gemeinsames Projekt mit der CDU-Fraktion, zur sinnvollen Begrünung der Moerser Kreisel vorstellen kann.", so Zupancic.

Nach einem kurzen Ideenaustausch war der Start zum Langzeitprojekt in „trockenen Tüchern", erzählt der Moerser Landschaftsarchitekt. Er will bei dieser Kooperation mit gutem Beispiel vorangehen und hat sich für die Gestaltung des Kreisverkehres an der Homberger Straße entschieden, sagt Arican.

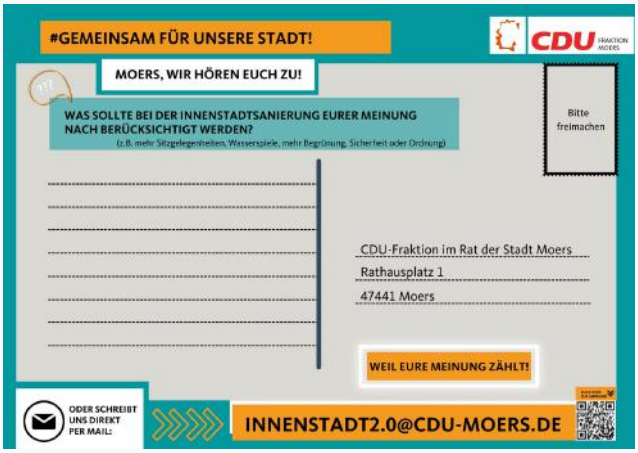
„Dazu habe ich dem Bürgermeister einen Entwurf zukommen lassen. Ich übernehme die Kosten und auch die Pflege des Kreisels. Im Gegenzug kann ich aber eine Werbetafel anbringen und damit auf meinen Betrieb hinweisen. Es geht mir aber hierbei nicht darum, Profit aus der Aktion zu schlagen. Ich mache das gerne, weil ich meine Heimat liebe! Jeder sollte für seine Stadt etwas mehr Verantwortung übernehmen. Ich bin zwar bei diesem Projekt „Fachmann" und freue mich sehr darüber, dass ich Moers damit vielleicht ein bisschen schöner machen kann. Aber ich bin der Meinung, jeder kann für seine Stadt etwas bewirken!", bekräftigt Davit Arican.

Aber der Kreisel an der Homberger Straße ist einer von vielen in Moers.

„Davit wird den Kreisverkehr an der Homberger Straße mit seinem Know-how ganz sicher bereichern. Aber wir würden uns freuen, wenn andere Landschafts- und Gartenbaubetriebe, aber auch Gärtnereien Interesse hätten, weitere Kreisverkehre im Moerser Stadtgebiet nach diesem Prinzip zu bepflanzen. Viele kennen diese schönen und üppig bepflanzten Kreisverkehre aus anderen Städten. Es verschönert nicht einfach nur das Stadtbild, auch Insekten erhalten durch grüne Kreisel einen Mehrwert.", so Zupancic weiter.

Interessierte Betriebe können sich entweder direkt an Davit Arican, die CDU-Fraktion im Rat oder an den Bürgermeister wenden.

25. NOVEMBER 2021 **CDU-FRAKTION STARTET UMFRAGE ZUR INNENSTADT**



INNENSTADT 2.0 - EIN LEBENSWERTERES MOERS

Wie schaffen wir es, dass die Moerser Innenstadt wieder als zentraler Anziehungspunkt für alle Generationen gesehen wird? Dass die Fussgängerzone auch als Freizeit- und Erlebnisraum zum Verweilen einlädt? Fragen, die für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt endlich beantwortet werden müssen. Deswegen gehen die Christdemokraten in der Grafschaft jetzt in die Offensive und rufen dabei die Bürgerinnen und Bürger direkt auf mitzumachen!

„Wir wollen von den Menschen wissen, was ihnen in unserer Innenstadt fehlt! Genau das ist auch unsere Frage, die auf Postkarten steht, die wir seit dieser Woche an Moerserinnen und Moerser verteilen und auch in vielen Geschäften in der Fußgängerzone auslegen. Ziel ist ein direkter Austausch mit den Menschen dieser Stadt! Mit einem neuen Stimmungsbild können wir uns noch gezielter für eine Umgestaltung der Innenstadt im Moerser Rat einsetzen.“, so die Fraktionsvorsitzende, Julia Zupancic.

Zupancic erläutert: „Als Kommunalpolitiker sind wir ebenfalls Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt und auch wir merken und sehen, dass gerade im Innenstadtbereich an der Oberfläche etwas passieren muss. Deswegen ist ein solcher enger gesellschaftlicher Schulterschluss so wichtig. Wir sind als größte Fraktion in den Stadtrat gewählt worden und wir wollen zuhören und auf diesem Wege die Ideen und Anliegen aus der Bevölkerung mitnehmen. Statt populistische Themen wie die Legalisierung von Drogen zu diskutieren, möchten wir uns auf die Themen hier vor Ort konzentrieren.“

Die Kanalisation in der Moerser Innenstadt ist alt und wird deswegen bald erneuert. Erste Ausschreibungen dazu soll es ab dem nächsten Jahr geben. Für die Moerser CDU-Fraktionsvorsitzende bedeutet das nicht nur aufwendige Bauarbeiten, sondern eben auch eine Chance für die Moerserinnen und Moerser mitzugestalten.

„Wir brauchen eine neue Mischung aus historischer und moderner Stadtgestaltung. Eine Mischung für alle Altersklassen. Beispielsweise Erholungszonen für Ältere, Wasser- oder Klangspiele für die Kleinen. Jeder hat sicherlich etwas, was sie oder er in Moers vermisst. Diese Ideen gehören dann auf die Postkarte und die kann man entweder an uns verschicken oder direkt in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Wir freuen uns aber auch über eine Email unter: innenstadt2.0@cdu-moers.de.“

8. DEZEMBER 2021

CDU HAT AUCH FÜR 2022 DIE FINANZEN IM BLICK

Der städtische Haushalt ist die finanzielle Arbeitsgrundlage der Verwaltung. Dieses wichtige Schriftstück wurde in der letzten Ratssitzung von allen Mitgliedern abgestimmt und mehrheitlich beschlossen. Der Haushalt für 2021 ist vergangenes mit einem kleineren Gremium verabschiedet worden, weil die pandemische Lage es nicht anders zugelassen hat.
Auch wenn die CDU-Fraktion im Rat der Stadt dem Haushalt für das nächste Jahr zugestimmt hat, betrachtet sie den Entwurf mit Sorge und Skepsis. Ein „Koste es, was es wolle!"-Prinzip darf es auch über 2022 hinaus nicht mehr geben. Es müsse dabei auch die junge Generation berücksichtigt werden. Das macht die CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic heute deutlich:

„Die Beratungen zum Haushalt fielen uns nicht leicht, denn auch wenn ein ausgeglichener Haushalt mit einem leichten Überschuss vorliegt, stellt dieser nicht die tatsächliche Haushaltslage dar. Aufgrund der Möglichkeit zur Isolierung der pandemiebedingten Mehraufwendungen und Mindereinnahmen, haben wir keinen Haushaltsentwurf, der den wirklichen Bedingungen entspricht, sondern der der aktuell schwierigen Zeit angepasst ist.", so Zupancic.

Diese Chance der Isolierung durch die schwarz-gelbe Landesregierung erhalten zu haben, sei grundsätzlich begrüßenswert, denn nichts wäre schlimmer, als die Bürgerinnen und Bürger besonders in dieser Zeit durch Steuererhöhungen zu belasten. Aber dieser städtische Haushalt mit seinen pandemiebedingen Mehrbelastungen, trifft besonders die nachfolgenden Generationen.

„Der Verlierer ist die künftige Generation! Die Isolierung bedeutet für eine lange Zeit, eine erhebliche Mehrbelastung in Moers, denn die Rückzahlung der jetzt isolierten Summe ist für Jahrzehnte eine feste Position im städtischen Haushalt. Dieser Belastung müssen wir uns bewusst sein und diese daher auch bei allen künftigen Ausgaben im Blick haben und verantwortungsvoll damit umgehen!", mahnt Zupancic an.

„Da die politischen Mehrheiten die Prioritäten der Ausgaben setzen können, gilt mein Appell besonders Ihnen! Wir haben heute bereits eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3 Millionen Euro für das Weiße Haus beschlossen, bei der wir fürchten, dass nicht mit der gebotenen Weitsicht gehandelt werden wird."

WEIHNACHTSGRÜSSE AUS DER PARTEI UND DER FRAKTION

„Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet Hass wie das Licht die Finsternis."

Martin Luther King

Liebe Freundinnen und Freunde,

es war erneut ein herausforderndes Jahr, aber es war auch geprägt von Nächstenliebe und Zusammenhalt. Die Adventszeit schenkt uns allen hoffentlich eine ruhigere Zeit, gefüllt mit Besinnlichkeit, Hoffnung und Zuversicht!

Mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022

Für Video scannen

Alle gestellten Anfragen, Anträge und Pressemitteilungen finden Sie/ findet Ihr auch auf unserer Homepage!

Impressum gem. §5 TMG:
CDU-Fraktion Moers
vertreten durch Vorsitzende Julia Zupancic

Rathausplatz 1 | 47441 Moers | 02841/201220 | cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-moers.de/fraktion/

DE